



Homberg (Efze), den 28.09.2017

**1. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **NIEDERSCHRIFT**

der 1. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses  
am Mittwoch, 27.09.2017, 18:03 Uhr bis 18.38 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Herr Peter Dewald für Frau Claudia Ulrich  
Frau Jana Edelmann-Rauhe  
Herr Martin Stöckert  
Herr Joachim Jerosch  
Herr Simone Bressan für Herrn Holger Jütte  
Herr Achim Jäger  
Frau Elke Mittendorf  
Herr Hilmar Höse für Herrn Klaus Bölling  
Herr Dirk Pfalz

#### Vom Magistrat:

Herr Stadtrat Hermann Klante  
Herr Stadtrat Udo Mittendorf

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

#### Von der Verwaltung:

#### Gäste:

Zwei Zuhörer

#### Schriftführer:

Herr Erwin Haas

# Sitzungsverlauf

## 1 Wahl der / des Ausschussvorsitzenden

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau eröffnet die Sitzung und heißt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Mitglieder des Magistrats, Stadtverordnete und Bedienstete der Verwaltung herzlich willkommen.

Danach stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung zur konstituierenden Sitzung des Akteneinsichtsausschusses fest. Er stellt weiterhin fest, dass der Akteneinsichtsausschuss beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Thureau fordert die Ausschussmitglieder zu Vorschlägen für den Vorsitz des Ausschusses auf.

Ausschussmitglied Frau Edelmann-Rauthe schlägt Herrn Achim Jäger als Vorsitzenden des Akteneinsichtsausschusses vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung. Es gibt keine Gegenstimmen. Nunmehr übergibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Sitzungsleitung und bittet den neu gewählten Vorsitzenden Achim Jäger den Vorsitz zu übernehmen.

### Beschluss:

Auf Vorschlag von Frau Edelmann-Rauthe wird Herr Achim Jäger einstimmig zum Vorsitzenden des Akteneinsichtsausschusses gewählt.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen: 1

## 2 Wahl der / des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Jäger übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet um Vorschläge für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Stöckert schlägt Herrn Joachim Jerosch als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

### Beschluss:

Auf Vorschlag von Herrn Stöckert wird Herr Joachim Jerosch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Akteneinsichtsausschusses gewählt.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen: 1

### 3 Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters

Die Versammlung schlägt Herrn Erwin Haas aus dem Fachbereich Städtische Gremien/Organisation als Schriftführer und Herrn Sascha Zahmel aus dem Fachbereich Finanzdienste als stellvertretenden Schriftführer vor.

#### Beschluss:

Herr Erwin Haas wird als Schriftführer und Herr Sascha Zahmel als stellvertretender Schriftführer gewählt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

### 4 Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Vorsitzender Jäger zitiert aus dem Handbuch der Kommunalpolitik über die Aufgaben und den Sinn eines Akteneinsichtsausschusses. Er erläutert die Modalitäten für die weitere Vorgehensweise und bittet die Ausschussmitglieder fair und kollegial miteinander umzugehen, denn nur so kann konstruktiv gearbeitet werden. Die bisherige Vorgehensweise, die Akten in einem gesonderten Raum zur Verfügung zu stellen, hat sich bewährt. So können alle Ausschussmitglieder ungestört einem intensiven Aktenstudium nachgehen.

Herr Pfalz merkt an, dass Herr Bürgermeister Dr. Ritz an der Sitzung des Akteneinsichtsausschusses nicht teilnimmt, obwohl er dazu gemäß den Bestimmungen der HGO dazu verpflichtet ist. Er ist wegen eines anderen Termins für die Sitzung des Akteneinsichtsausschusses entschuldigt.

Herr Höse fragt, ob auch Herr Bürgermeister a.D. Martin Wagner zu den Akten befragt werden kann.

Herr Jäger macht nochmals deutlich, dass es sich hier ausdrücklich um einen Akteneinsichtsausschuss handelt und keinen Unterersuchungsausschuss.

Herr Jerosch und Herr Höse geben zu Bedenken, dass einige Ausschussmitglieder noch berufstätig sind und somit zu den Öffnungszeiten der Verwaltung nicht immer Akteneinsicht nehmen können.

Herr Stöckert bittet um einen ersten gemeinsamen Termin der Akteneinsicht in der nächsten Sitzung.

#### Beschluss:

Es ist eine gemeinsame Akteneinsicht in der Sitzung am 26. Oktober 2017 angedacht. Vorsitzender Jäger wird weitere Akteneinsichtstermine mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz besprechen und diese in der Sitzung am 26. Oktober 2017 den Ausschussmitgliedern mitteilen. Die Wünsche der berufstätigen Ausschussmitglieder, die Akten z. B. auch an einem Samstagsvormittag einzusehen, soll, wenn möglich berücksichtigt werden.

Die von der Verwaltung vorgelegte Zusammenstellung über die vorzulegenden Akten, wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

5 Termin für die Akteneinsicht

.

Beschluss:

Die nächste Sitzung findet am 26.Oktober 2017 im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

6 Verschiedenes

.

Vorsitzender Jäger ruft TOP Verschiedenes auf und bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Herr Jäger schließt die Sitzung um 18.38 Uhr.

Achim Jäger  
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas  
Schriftführer

## Akteneinsichtsausschuss Ärztehaus Obertor

Vorlage von Akten zu dem von der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2017 unter TOP 9b beschlossenen Akteneinsichtsausschuss "Ärztehaus Obertor"

Es werden zur der Sitzung am 27. September 2017 57 Akten vorgelegt.

Die Aktenordner umfassen alle Vorgänge, die der Verwaltung zum "Ärztehaus Obertor" vorliegen. Das Ärztehaus wurde im Rahmen der Anlage 7 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Hessischen Landgesellschaft und der Kreisstadt Homberg (Efze) von der HLG erworben und wird von der HLG bewirtschaftet. Die Akten über Grunderwerb und Unterlagen zur Bewirtschaftung werden im Original bei der HLG geführt.

Der Umbau des Gebäudes zum Ärztehaus wird durch das Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen und den hessischen Stadtentwicklungsfonds "Jessica" gefördert. Die Finanzierung wird durch die HLG als Träger des Stadtumbauprojekts abgewickelt. Die Original Rechnungen befinden sich bei der HLG.

Die Akten sind nach Themenfelder angelegt und durchnummeriert.

Aktennummer	Inhalt Aktenordner
1, 1a bis 3	Erwerb des Gebäudes und Mietverträge
4	Beschlüsse städtische Gremien ab 28.05.2009
5	Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen -Stadtumbauprojekt
6	"Jessica" Stadtentwicklungsfond Hessen
7	Anlage 8 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen er HLG und der Stadt Homberg
8 bis 16	Schriftverkehr I. Bauabschnitt Umbau Amtsgericht zum Ärztehaus
17 bis 29	Vergabe Bauleistungen I. Bauabschnitt Umbau Amtsgericht zum Ärztehaus
30 bis 32	Schriftverkehr II. Bauabschnitt Umbau Amtsgericht zum Ärztehaus
33 bis 43	Vergabe Bauleistungen II. Bauabschnitt Umbau Amtsgericht zum Ärztehaus
44 bis 53	Schriftverkehr / Projektsteuerung ab 2015
54 bis 56	Aufträge Rechnungen ab 2015